

Die verarbeiteten Mengen der Nopa-Mitglieder blieb mit 226,161 bushel bzw. 6,155 mio.mto um 3.814 bushel hinter den Prognosen zurück und stellte damit keinen neuen Rekord dar, sondern "nur" den Monat mit der zweithöchsten Verarbeitung überhaupt. Trotz einer Steigerung von 8,3% zum Februar, nahmen die Bestände an Sojaöl um 2% auf 2,039 mrd.pounds oder 924.890 mto ab, die Erwartungen lagen bei einem leichten Bestandsaufbau auf 2,178 mrd.pounds. Das Sojaöl an der Cbot bekam dadurch einen Auftrieb und dies, obwohl das Rohöl eher schwächer notierte. Im Vergleich zum März 2025 verarbeiteten die Mitglieder der Nopa 36,1% mehr Sojabohnen, dieser Zuwachs entstand durch den Bau zusätzlicher Ölmühlen durch Mitglieder der Nopa, zusätzlich konnten weitere Mitglieder gewonnen werden. Die gestiegene Nachfrage nach Öl zog die Sojabohnen mit. Zahlen zu den Beständen an Sojaschrot von der Nopa gibt es leider nicht. Das Angebot an verfügbarem Schrot bleibt begrenzt und notiert an der Cbot und auch in Südamerika fest. Trotz einer mehrfach angekündigten Reduzierung der Zuchtsauenherde in China, stieg die Erzeugung von Schweinefleisch im ersten Quartal 2026 um 4,2% zum Vorjahr auf 16,69 mio.mto. Marktbeobachter hatten mit einer leichten Reduzierung gerechnet. Dies Zahlen zeigen einen Zuwachs an Effizienz, da die Stückzahl der geschlachteten Schweine im gleichen Zeitraum um nur 2,8% auf 200,26 mio. Stück gestiegen ist. Die Preise für Schlachtschweine bleiben mit 8,7 Yuan, 1,08 Euro per KG gedrückt und sorgen für negative Deckungsbeiträge. Der Mais legte gestern ebenfalls zu, Niederschläge in den US-Anbauregionen verzögern die Aussaat. In Indien gehen die Preise für Harnstoff durch die Decke. Da Indien einen Großteil seiner Importe aus der Region des Kriegsgebietes im Nahen Osten bezieht, wurde von Preisen bis zu 1.000 USD per mto berichtet. Aus Frankreich kommen Meldungen, wonach die Anbaufläche für Mais in dieser Saison um bis zu 15% zurückgehen könnte. Andere Früchte, mit geringerem Aufwand, wie zum Beispiel Sonnenblumen könnten profitieren. Aus Argentinien wird von einem Einbruch bei den Verkäufen von Sojabohnen für die beginnende Ernte berichtet. Im wöchentlichen Vergleich waren diese um nahezu 90% auf 203.200 mto eingebrochen, spezielle Gründe waren nicht zu finden. Die Summe an Verkäufen für diese Saison liegt mit 11,2 mio.mto noch etwas über der des Vorjahres mit 11,46 mio.mto. Beim heutigen elektronischen Handel legt das Öl und der Weizen zu, die anderen Produkte zeigen nur geringe Ausschläge. Der US-Dollar notiert um die Marke von 1,18 je Euro. Sein Wechselkurs dürfte kurzfristig im Wesentlichen von der Entwicklung in der Kriegsregion im Nahen Osten abhängen. Trump hat sich auch bei der Nachfolge des Präsidenten der US-Notenbank in eine Falle manövriert. Seine Tiraden gegen den aktuellen Chef Powell verhindern die Ernennung dessen Nachfolgers. Selbst republikanische Abgeordnete verlangen eine Einstellung der juristischen Angriffe gegen den jetzigen Chef, bevor sie dem Nominierungsverfahren für Kevin Warsh zustimmen.

Bras. SojaschrotPELL. 46% Prot. - fob Brake

